

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche

Sitzungstermin:	Montag, 06.06.2016, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Landhaus Schütt, Nübelfeld 34, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Gernot Müller Bürgermeister

Mitglieder

Herr Clemens Teschendorf
Herr Dirk Lorenzen-Post
Herr Kai-Ingwer Bendixen
Herr Heiko Boysen
Herr Markus Bösser
Frau Annika Carstensen
Herr Johannes Erichsen
Herr Norman Hagemes
Herr Johannes Jacobsen
Frau Birgitt Jessen-Braun
Herr Hans-Nico Jürgensen
Herr Rolf Vilaumi

Verwaltung

Frau Susanne Jürgensen

Abwesende:

Mitglieder

Herr Ingo Berngruber	fehlt entschuldigt
Herr Udo Ehlert	fehlt entschuldigt
Frau Anke Kiesbüy	fehlt entschuldigt
Herr Stefan Runge	fehlt entschuldigt

Verwaltung

Frau Kristiane Giese Gleichstellungsbeauftragte	fehlt
---	-------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2016 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Mitteilungen: Bürgermeister, Ausschussvorsitzende ...
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung eines Zweckverbandes (Breitbandzweckverband Angeln - BZVA) und Billigung der Verbandssatzung
Vorlage: 2016-14GV-009
- 7 Wahl eines weiteren Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes Angeln und eines stellvertretenden Mitgliedes
Vorlage: 2016-14GV-010
- 8 24. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden des ehemaligen Amtes Steinbergkirche
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2016-14GV-011
- 9 Bebauungsplan Nr. 13 "KJR-Freizeitstätte
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2016-14GV-012
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Bankettverstärkung von Kalleby nach Roikier
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Vereinfachte Flurbereinigung Niesgrau; Wege- und Gewässerplan Nachtrag V
- 12 Antrag der SPD-Fraktion auf Versagung von öffentlichen Flächen für Untersuchungen
- 13 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Frau Susanne Jürgensen, für die Presse Frau Köhler, Frau Meissner vom Seniorenbeirat und einige Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig um den TOP „Antrag der SPD-Fraktion auf Versagung von öffentlichen Flächen für Untersuchungen“ erweitert. Dieser wird TOP 12, die bisherigen TOP 12 und 13 werden 13 und 14.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter TOP 14 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, TOP 14 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, TOP 14 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
--	----------------	------------	--------------	--------------

17	13	13	0	0
----	----	----	---	---

3. **Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2016 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2016 wird genehmigt.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	13	13	0	0

4. **Mitteilungen: Bürgermeister, Ausschussvorsitzende ...**

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- 4.1 Die Inspektion des Regenwasserkanalnetzes der Gemeinde wird derzeit einschließlich Spülung und Verfilmung von Fa. AQUA Tec vorgenommen. Von den insgesamt 11,5 km zu spülenden und zu inspizierenden Regenwasserkanälen wurden bereits 3,0 km gespült.
- 4.2 Für das Gelände des Bauhofes Clausen soll ein erneutes Geräuschgutachten eingeholt werden. Die Gemeindevertretung erwartet, dass der Grundstückseigentümer bei einem positiven Gutachten dieses auch in seiner Betriebsgenehmigung festschreibt. Der Bürgermeister verliert ein Schreiben an den Grundstückseigentümer, Herrn Heinrich Clausen, das jedoch bis dato ohne Antwort geblieben ist.
- 4.3 Die Waldgruppe des Kindergartens zieht nach Beseitigung der Sturmschäden wieder von Oestergaard zurück in den Querner Wald.
- 4.4 Am neu eingerichteten Bolzplatz auf dem Schulsportplatzgelände in Steinbergkirche sind die Tore eingesetzt und neue Netze angebracht worden. Der neue Bolzplatz wird gut angenommen.
- 4.5 Zurzeit werden im Amtsbereich 171 Flüchtlinge / Asylsuchende betreut, davon 65 Personen = 9 Familien in Steinbergkirche. Es sind insgesamt 17 Wohnungen in Steinbergkirche angemietet. Neben Sprachkursen werden diverse Veranstaltungen in Steinbergkirche für die Flüchtlinge / Asylsuchenden angeboten.

Dorfausschussvorsitzende Annika Carstensen berichtet wie folgt:

- 4.6 Die diesjährige Seniorenfahrt der Gemeinde ist ausgebucht. Es besteht bereits eine Warteliste.
- 4.7 Der Unterausschuss „Schöner Dorfkerne“ hat getagt. Die wesentlichen Beratungspunkte werden vorgetragen.

5. **Einwohnerfragestunde**

Es liegen folgende Anfragen vor:

- 5.1 Es wird erneut darauf hingewiesen, dass der Bereich Bredegatter Straße / Ausfahrt der Tankstelle eine große Gefahrenstelle darstellt und es praktisch täglich zu brenzligen Situationen kommt. Stellvertretender Bürgermeister Clemens Teschendorf teilt hierzu mit, dass anlässlich der Verkehrsschau Vorschläge zur Eindämmung der Gefahren durch Markierung, Schilder pp. vorgetragen worden sind.
- 5.2 Es wird bemängelt, dass die Straßenlaternen in der Kanonenstraße nicht leuchten. Bürgermeister Müller weist darauf hin, dass alle Straßenlaternen in der Gemeinde laut einem Beschluss der Gemeindevertretung während der Sommerzeit ausgeschaltet bleiben, um Energiekosten zu sparen.

6. **Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur**

Errichtung eines Zweckverbandes (Breitbandzweckverband Angeln - BZVA) und Billigung der Verbandssatzung
Vorlage: 2016-14GV-009

Bürgermeister Müller verliest den Sachverhalt aus der Beschlussvorlage der Amtsverwaltung. Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung des Breitbandzweckverbandes Angeln und tritt diesem somit bei. Weiter wird der vorliegende Entwurf einer Verbandssatzung zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterschreiben.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	13	13	0	0

7. Wahl eines weiteren Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes Angeln und eines stellvertretenden Mitgliedes
Vorlage: 2016-14GV-010

Gem. § 9 Abs. 3 GkZ und § 5 Abs. 2 der Verbandssatzung des Breitbandzweckverbandes Angeln entsenden Verbandsmitglieder mit mehr als 2.000 Einwohnern/Einwohnerinnen jeweils ein weiteres Mitglied in die Verbandsversammlung. Für jedes weitere Mitglied ist ein/e Stellvertreter/in im Verhinderungsfall zu wählen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Dirk Lorenzen-Post und Rolf Vilaumi als Mitglieder in die Verbandsversammlung des zu gründenden Breitbandzweckverbandes Angeln. Wer von den Vorgenannten als weiteres Mitglied bzw. als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des zu gründenden Breitbandzweckverbandes Angeln entsandt wird, ist noch mit der Amtsverwaltung zu klären.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	13	13	0	0

8. 24. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden des ehemaligen Amtes Steinbergkirche
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2016-14GV-011

Bürgermeister Müller verliest den Sachverhalt aus der Beschlussvorlage der Amtsverwaltung. Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung werden mit folgendem Ergebnis beraten: -siehe Anlage-
2. Der Entwurf der 24. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden des ehemaligen Amtes Steinbergkirche und die Begründung (siehe Anlage) werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung:

Aufgrund des §22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	13	13	0	0

**9 . Bebauungsplan Nr. 13 "KJR-Freizeitstätte
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2016-14GV-012**

Bürgermeister Müller verliest den Sachverhalt aus der Beschlussvorlage der Amtsverwaltung. Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung werden mit folgendem Ergebnis beraten: -siehe Anlage-
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „KJR-Freizeitstätte“ und die Begründung (siehe Anlage) werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	13	13	0	0

10 . Beratung und Beschlussfassung über die Bankettverstärkung von Kalleby nach Roikier

Bürgermeister Müller erteilt Bauausschussvorsitzendem Johannes Erichsen das Wort. Dieser berichtet über die anstehende Maßnahme und die Beratungen im Bauausschuss am 28.04.2016. Es liegen zwei Angebote vor, die preislich nur geringfügig voneinander abweichen. Er empfiehlt, den Auftrag an den Bieter zu vergeben, der sich schriftlich dazu bereit erklärt, die Arbeiten im Juli / August dieses Jahres auszuführen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bankette an der Straße von Roikier nach Kalleby auf einer Länge von rund 250 m durch Auskoffern zu verstärken. Der Auftrag ist an den Bieter zu vergeben, der sich schriftlich dazu bereit erklärt, die Arbeiten im Juli / August dieses Jahres auszuführen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	13	13	0	0

11 . Beratung und Beschlussfassung über die Vereinfachte Flurbereinigung Niesgrau; Wege- und Gewässerplan Nachtrag V

Bürgermeister Müller erteilt Dirk Lorenzen-Post das Wort. Dieser informiert über die geplante Unterhaltung / Instandsetzung der in der Gemeinde Steinbergkirche vorhandenen Betonspurwege, die zukünftig anstelle der Betonspur mit einer Asphaltspur versehen werden sollen. Der Gemeindeanteil an den Gesamtkosten für die Instandsetzung aller an das LLUR zu meldenden Wege betragen 161.500,-- €, die andere Hälfte wird durch das LLUR getragen. Die Erledigung der Arbeiten wird sich auf die kommenden Jahre verteilen. Das LLUR entscheidet dann nach Priorität, welche Wege wann instandgesetzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, alle angemeldeten Weg an das LLUR zur Instandsetzung zu melden und auf die kommenden Jahre verteilt instandsetzen zu lassen. Der Eigenanteil der Gemeinde wird entsprechend bereitgestellt.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	13	13	0	0

12 . Antrag der SPD-Fraktion auf Versagung von öffentlichen Flächen für Untersuchungen

Bürgermeister Müller erteilt Frau Birgitt Jessen-Braum das Wort. Sie verliest und erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Clemens Teschendorf ergänzt die Ausführung. Der Antrag wird kurz diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgenden Antrag an den Amtsausschuss Geltinger Bucht zu stellen:

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht möge beschließen, für die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Geltinger Bucht mit sofortiger Wirkung die Nutzung von Amts- und Gemeindeflächen, Gemeindewegen und Gemeindestraßen für seismische und geophysikalische Untersuchungen zu untersagen. Auch für mikrobiologische Untersuchungen werden diese Flächen grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt. Dieser Beschluss ist der Öffentlichkeit sowie dem MELUR und dem LBEG zu Kenntnis zu geben.

Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung, die vorgenannte Nutzung für die Flächen des Gemeindebereiches Steinbergkirche ausdrücklich zu untersagen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	13	13	0	0

13 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

13.1 Bürgermeister Müller berichtet, dass der ehemalige Feuerlöschteich in Neukirchen umzukippen droht. Er schlägt vor, den Teich und die ihn umgebende Fläche durch die Gemeindearbeiter wieder herrichten zu lassen, um ihn als Ruhefläche – ähnlich der Fläche um das Regenrückhaltebecken am Amtshaus in Steinbergkirche – nutzen zu lassen.

- 13.2 Gemeindeführer Klaus Jürgensen hat zu einem Grillabend am 23.06.2016 um 19.00 Uhr auf den Hof von Johannes Erichsen in Kalleby eingeladen.
- 13.3 Die FFW Steinbergkirche hat nicht genügend Atemschutzträger, die über Tag erreichbar sind. Um im Notfall die Atemschutzträger der übrigen Steinbergkircher Wehren erreichen zu können, sollten 10 Pager (Kosten rund 1.100,-- €) angeschafft werden.
- 13.4 Der Bauantrag des Sterni-Park ist vom Bürgermeister zur Weiterleitung an das Kreisbauamt unterzeichnet worden. Er sollte - nach Anregung aus der Gemeindevertretung- jedoch mit dem Passus versehen werden, dass das zu bauende Gebäude lediglich zur Unterbringung des Personals, nicht für die Unterbringung weiterer Schützlinge genutzt werden darf..

Vorsitz

Protokollführung